

Sonntag, 25.5.2025

Eckwirt Nord und Oswaldgraben, Kainach bei Voitsberg

Untere Afling Formation, Kainacher Gosau, und Grazer Paläozoikum

**Eckwirt-Nord (Untere Afling-Formation, Kainacher Gosau, und Grazer Paläozoikum)**

Begehung von Forststraßen nördlich Eckwirt, um die Grenze zwischen der Geistthal-Formation der Kainacher Gosau und dem Grazer Paläozoikum zu erkunden. Da nur die alte geologische Karte (Blatt Köflach) verwendet wurde, landete ich am Kontakt zwischen Afling-Formation und Grazer Paläozoikum, wie auf der Karte von Schirnik richtig dargestellt.

Der Kontakt ist ein tektonisch überarbeiteter, teilweise ist die Schichtung senkrecht bis leicht überkippt. Die Afling-Formation besteht am Kontakt hauptsächlich aus teilweise Pflanzenreste führendem Sandsteinen, erst etwas später schalten sich Konglomeratbänke in die Sandsteine ein. Nur ganz lokal ist eine Rotfärbung vorhanden, einmal konnte ein „poliertes Geröll“ im Anstehenden Verband beobachtet werden.

Es wurde eine Probe des Paläozoikums sowie jeweils eine Probe Sandstein und eine Probe Konglomerat (AN4872) der Afling-Formation mitgenommen. Weiter aus dem Bach eine rötliche, brekziöse Probe unklarer Genese.

**Oswaldgraben-100 (Untere Afling-Formation, Kainacher Gosau („Trochactaeon-Zone“))**

Aus dem Geröllhaufen beim Forststraßenaufschluss mit der Schneckenbank wurde ein großes, etwa 21 kg schweres Stück einer vollständigen *Trochactaeon*-Bank mit beidseitig Nebengestein mitgenommen (Nr. 5546).

